

Österreichisches Umweltzeichen

Tourismus und Freizeitwirtschaft



Ausgezeichnet reisen und speisen in Betrieben mit dem Umweltplus

Die Schönheit und Vielfalt der Landschaft sowie das Kulturangebot der Städte sind ein Anreiz, nach Österreich zu kommen. Hier finden Gäste intakte Natur, Tradition und Moderne und werden mit regionalen Spezialitäten verwöhnt. Der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist eine Voraussetzung für Österreich, als Tourismusland attraktiv zu bleiben.

Die tiefgreifende ökologische Wandlung unserer Welt, vor allem die Veränderungen des Klimas und unserer Nahrungsmittel, tragen zunehmend zu einer Sensibilisierung der Menschen bei. Immer mehr Reisende achten daher auch bei der Wahl ihrer Unterkunft oder eines Restaurants auf ökologische Kriterien.



Mit dem **Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus** wurde im Jahr 1996 ein Gütesiegel geschaffen, das umweltbewusstes Management und soziales Handeln eines Unternehmens nach außen demonstriert. Diese Betriebe setzen sich für den Erhalt der Lebensgrundlagen ein, schauen auf das Wohlbefinden der Gäste und sparen dabei auch noch Betriebskosten.

Anhand eines umfassenden **Kriterienkatalogs** wird ein Betrieb in den folgenden Bereichen beurteilt: Allgemeine Betriebsführung, Umweltmanagement, Energie, Wasser, Abfall, Luft, Lärm, Büro, Reinigung, Chemie, Hygiene, Bauen und Wohnen, Ausstattung, Lebensmittel, Küche, Verkehr und Außenbereich.

Die verpflichtenden Grundlagen sind -abhängig von Betriebsart und Angebot- in den Muss-Kriterien dargestellt. Mit wählbaren Soll-Kriterien wird auf die spezifische Betriebssituation wie Größe, Angebot, Ausstattung oder Lage eingegangen. Außerdem werden Besonderheiten honoriert wie beispielsweise die ausschließliche Verwendung von Bio-Lebensmitteln, spezielle Angebote für Wanderer und Radfahrer oder die Einrichtung nach baubiologischen Grundsätzen.

Der Erwerb des Österreichischen Umweltzeichens ist für jeden Tourismusbetrieb möglich – vom Urlaub am Bauernhof-Betrieb bis zum fünf Sterne Hotel, vom Catering Unternehmen bis zum Haubenrestaurant, von Tagungs- und Eventlokalitäten bis zu Schutzhütten und Campingplätzen. Seit 2018 auch für Museen und Ausstellungshäuser.





Durch die Berücksichtigung der internationalen Ecolabel Kriterien wird es Beherbergungsbetrieben erleichtert, gleichzeitig auch das **Europäische Umweltzeichen** zu erwerben. Für Campingplätze können beide Zeichen ganz ohne zusätzlichen Aufwand beantragt werden.

Wodurch profitiert ein Betrieb vom Umweltzeichen?

- **Betriebskosteneinsparung** durch umweltorientierte Betriebsführung: Sinnvolle Verwendung von Energie, Wasser und Reinigungsmitteln sowie Abfallvermeidung durch bewussten Einkauf und Mülltrennung
- **Qualitätssteigerung** durch Einbindung der MitarbeiterInnen in Qualitätsmanagement- und Umweltmaßnahmen
- **Image- und Marketinginstrument** zur Positionierung auf dem Tourismusmarkt und damit Orientierungshilfe für interessierte Gäste

Wodurch profitiert ein Gast von einem umweltzertifizierten Betrieb?

- **Qualitätsgarantie** durch umweltbewusstes Management
- Genussvoller und **erholsamer Aufenthalt** mit gesunden und regionalen Lebensmitteln sowie durch Unterstützung bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- **Komfort für Gäste** durch behagliches Raumklima mit optimierter Heizungssteuerung und Wärmedämmung und Schaffung einer angenehmen Raumluft durch ausgewählte Materialien und Nichtraucherbereiche

Wodurch profitiert die Region von umweltzertifizierten Betrieben?

- Beitrag zur **Verbesserung der Umweltsituation** in der Region
- **Weniger CO₂ Ausstoß** durch Einsatz erneuerbarer Energie sowie Ressourceneinsparung und Vorzug für sanften Verkehr
- **Stärkung regionaler Wirtschaft** und Kultur durch bevorzugten Einkauf in der Region

Dass sich Umweltmaßnahmen rechnen, zeigen Praxisbeispiele ausgezeichneter Betriebe:

- 🌿 4****-Hotel mit 90 Betten: Entsorgungskosten - 2.000 € pro Jahr durch Umsetzung eines neuen Abfallwirtschaftskonzeptes
- 🌿 4****-Seminarhotel (50-Betten): - 700.000 l Wasser pro Jahr bzw. – 0,35 € pro Übernachtung durch ökologische Warmwasserbereitung.
- 🌿 Umweltzeichen-Betriebe werden immer wieder ausgezeichnet: z.B. den „Staatspreis Tourismus“, den „Staatspreis Familienfreundlichster Betrieb“, den „Klimaschutzpreis“, den „Holiday Check Award“ u.v.m.



Der Weg zur Zertifizierung

Das Umweltzeichen wird für vier Jahre verliehen, wenn alle Muss-Kriterien erfüllt sind, eine bestimmte Punkteanzahl aus den Soll-Vorschlägen erreicht und dies durch eine **Überprüfung vor Ort** bestätigt wird. Nach Ablauf ist eine Verlängerung der Zeichennutzung durch eine Folgeprüfung möglich.

Für die Umsetzung des Umweltzeichens gibt es umfangreiche Unterstützung durch eine Software mit umfassenden Infos, telefonische Auskünfte sowie insbesondere die Beratung durch speziell geschulte Expertinnen und Experten.



Umweltzeichenbetriebe erhalten vom Umweltministerium eine Auszeichnungsurkunde sowie Marketingmaterialien, wie etwa eine Emailplakette, Kataloge, Gäste-Informationen etc. Sie werden auf nationaler und internationaler Ebene beworben durch Messeauftritte, Presse-aussendungen, Internet und vieles mehr.

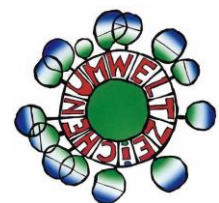
Die **Kosten** für das Österreichische Umweltzeichen gliedern sich je nach Betriebsart in einmalige Antragsgebühr (AG) und jährliche Nutzungsgebühr (NG):

	AG einmalig	NG jährlich
Kategorie 1: Beherbergung bis 20 Betten bzw. Gastronomie bis 20 Plätze	€ 450	€ 150
Kategorie 2: Beherbergung (21 - 100 Betten), Schutzhütten, Camping, Gruppenunterkünfte, Gastronomie (21 - 300 Plätze), Catering Tagungs- und Eventbetriebe v. Kommunen ohne Gastronomie	€ 650	€ 250
Kategorie 3: Beherbergung (101 bis 200 Betten), Gastronomie (ab 300 Plätze) und Gemeinschaftsverpflegung	€ 800	€ 380
Kategorie 4: Beherbergungsbetriebe (ab 200 Betten); Tagungs- und Eventlokaltäten	€ 1.000	€ 560

Die Gebühren umfassen auch die Prüfkosten. Zusätzlich fallen ev. Kosten für Beratung an, die gefördert werden. Die Gebühren für das EU-Ecolabel sind um 25% höher als die des Umweltzeichens, wobei Ermäßigungen bei gleichzeitiger Nutzung beider Zeichen sowie für EMAS oder ISO zertifizierte Betriebe vorgesehen sind. Die Prüfkosten sind beim EU-Ecolabel vom Betrieb zu begleichen.

Das Österreichische Umweltzeichen für Tourismus ist eine Initiative des Umweltministeriums. Die Richtlinie wurde federführend vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) in Zusammenarbeit mit Vertretern der Tourismusbranche, der Bundesländer, der Wirtschaftskammer sowie Umweltexperten und NGOs erarbeitet. Der VKI ist für die administrative und organisatorische Abwicklung zuständig. Weitere Informationen finden Sie online oder Sie kontaktieren uns direkt:

<p><i>Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie</i></p> <p>Dr Regina Preslmair DI Elvira Kreuzpointner Stubenring 1, A-1010 Wien Tel: +43 (1) 71100 61- 1645 info@umweltzeichen.at www.umweltzeichen.at</p>	<p><i>VKI Verein für Konsumenteninformation Team Umweltzeichen DI Otto Fichtl</i></p> <p>Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel: +43 (1) 588 77-235 ofichtl@vki.at www.umweltzeichen.at/tourismus</p>
--	---



www.umweltzeichen.at